



In welcher Verbindung stehst Du zum Verband?

1992 spielten wir mit dem Jugendblasorchester Bautzen in Leipzig zum Tag der Blasmusik. Marion Frank fragte mich damals, ob ich die Abschlussveranstaltung moderieren könnte. Danach wurde ich zwecks Mitwirkung im Vorstand der Bläserjugend Sachsen angesprochen.

16 Jahre lang, von 1992 bis 2008, konnte ich als 2. Vorsitzender mit inzwischen langjährigen Freunden viele Projekte für die sächsische Blasmusik zum Laufen bringen. Der regelmäßige Austausch mit gleichgesinnten „Blasmusik-Verrückten“ half dem Verband nach vorn, hat Spaß gemacht und beförderte meine Arbeit mit jungen Menschen ungemein.

Noch heute stehe ich in regelmäßigem Kontakt mit den Mitstreitern von einst und den Machern der Gegenwart. Unser relativ kleiner Verband hat auf fachlichem Gebiet und Dank der Menschen in Sachsen viel Kompetenz bis hin zum Bundesverband einbringen können. Für einige Zeit Teil dessen gewesen zu sein, macht mich stolz!

Was bedeutet der Sächsische Blasmusikverband für Dich?

Der Sächsische Blasmusikverband ist für mich seit fast 30 Jahren einer der wichtigsten Partner meiner Arbeit. In Werner Kunath fand ich hier den ersten Lehrer, der mir begann das Dirigieren beizubringen. Das Dirigat eines Blasorchesters war nicht Bestandteil meiner Ausbildung zum Musiklehrer.

Unsere beiden Marions waren stets Ansprechpartner und Helfer bei allen Problemen, die die Leitung eines Jugendblasorchesters mit sich bringen. Mit dem personellen Wechsel in der Geschäftsstelle wird die Zusammenarbeit in gewohnter Qualität fortgeführt. Der Austausch mit anderen Dirigenten und Vereinsvorsitzenden brachte stets neue Ideen, Anregungen und Tipps, die meine Arbeit unterstützten. In diesem Austausch von Know How sehe ich eine der wichtigsten Aufgaben des Verbandes.

Die komplette Ausbildungsschiene für Kinder- und Jugendliche in unserem Verband, die Trägerschaft der Jungen Bläserphilharmonie und viele weitere Events, die jedes Jahr vom Präsidium des SBMV und den Mitgliedern des Vorstandes der Bläserjugend organisiert werden, sind eine unschätzbare Unterstützung für die Orchester und Vereine in Sachsen.